

aller Geschöpfe Gottes.

dem einigen Geist Gottes aufgehet/ als dem CENTRO
der Natur gesucht werden. Im selbigen Buch ist der
Grund/ die Wahrheit und Erkänntniß aller Ding/
das muß allein mit einem demüthigen Gebet von Gott
erlangt werden/ wie uns Christus selbst lehret: Qua-
rite primum REGNUM DEI: Und der H. Apostel Ja-
cobus: Mangelt jemand an Weißheit/ so suche er sie
bey Gott / dann da ist der Brunn aller Weißheit.
Dieses Buch zeuget uns erstlich das grosse Buch der
grossen Natur/ welches wahrhaftig nicht mit Dinten/
sondern mit dem Finger Gottes geschrieben und inti-
miret ist: Aus diesem Buch soll ein jeder die Natur
forschen / dann darinnen ist sie nicht Buchstäblich.
Wie aber das grosse Buch zu verstehen sey/ lehret uns
das grosse Buch SAPIENTIAE, das uns auff unser
Bitten von dem Geist Gottes eingegossen wird.

Dieweil wir nun in der Natur erstlich befinden/ daß
ein jedes Ding aus seinem Anfang soll und muß erken-
net werden / was es sey so müssen wir am ersten den
Grund der ersten Schöpfung aller Ding suchen/ und
um Verständniß Gott den H. Geist anrufen/ da-
mit wir darauf das wahre Wesen / und Eigenschafft
gemeldter drey Magischer Stein finden mögen. Der-
wegen so wil ich am ersten die Schöpfung/ so viel mir
die H. Schrift und Philosophen zeigt/ nach dem Ver-
stand / der mir gegeben ist/ beschreiben/ und daß auf die-
sen Grund die 3. Magische Steine setzen und bauen/ &c.
TETRAGRAMMATON.

3 On Ewigkeit her war Gott/ und die andere Person
der Gottheit ist von Ewigkeit gebohren aus dem
Vater: Und aus ihnen beyden gehet aus von Ewig-
keit die dritte Person/ der Geist Gottes/ alle drey glei-
ches Gewalts/ in einem einigen göttlichen/ und unzer-
trenlichen Wesen: Durch welchen alle Ding erschaf-

Descri-
ptio
Trini-
tatis.